



## Erhöhtes Flugaufkommen auf dem GCW

Start- und Landebahnen an den Ufern der Gewässer auf dem Golfplatz werden im Sommer von zahlreichen Libellen frequentiert, darunter einige Arten, die wegen ihrer Gefährdung auf der roten Liste stehen.



Früher Schilfjäger – gefährdete Art



Hufeisen-Azurjungfer – häufigste Art am GCW

Dies hat eine Bestandsuntersuchung der Diplombiologen Andrea und Ralph Hildenbrand ergeben, die im Rahmen des Projekts GOLF&NATUR durchgeführt wurde. Sie bezeugen:

*„Die Gewässer des Golfclubs Wörthsee haben für die lokale Libellenfauna eine hohe Bedeutung.“*



Feuerlibelle

Das Schluifelder Moos, die umgebenden Waldränder und die Gewässer des Golfclubs ergänzen sich zu einem bestens geeigneten Lebensraum für Libellen. Insgesamt 28 verschiedene Arten wurden nachgewiesen, davon 7 aus der roten Liste.



Großes Granatauge - Vorwarnstufe



Gefleckte Smaragdlibelle – stark gefährdet

Fotos: Andrea und Ralph Hildenbrand, Text: CR